

	<p>Objekt: Gefesselter Germane</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 3182</p>
--	---

Beschreibung

Die Körperhaltung verweist auf Unterwerfung und Gefangenschaft. Ganz ähnlich werden Personifikationen besiegt oder unterworfenen Völker auf römischen Münzen dargestellt. Die Kleidung, eine lange Hose, und der Haarknoten weisen den Dargestellten als Germanen aus. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Ausführliche Beschreibung

Der am Boden sitzende Mann hat das rechte Bein angezogen, das linke darunter gelegt. Seine Hände sind auf dem Rücken gefesselt. Um das rechte Bein ist ein Ring gelegt, dessen Bedeutung unbekannt ist. Der Mann ist nur mit einer langen Hose mit Gürtelwulst bekleidet, sein Oberkörper ist nackt. Das Haar ist über den Kopf nach rechts gekämmt und an der rechten Schläfe zu einem Knoten zusammengefaßt. - Basis ist nicht zugehörig.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / gegossen
Maße: Höhe: 5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Römisches Reich
Gesammelt	wann	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	August Kestner (1777-1853)
wo	Rom
wann	
wer	Germanen
wo	

Schlagworte

- Hose
- Personifikation

Literatur

- Menzel, Heinz (1964): Römische Bronzen. Hannover, 25 Nr. 42
- Pöppelmann, Heike - Deppmeyer, Korana (Hrsg.) (2013): Roms vergessener Feldzug. Die Schlacht am Harzhorn. Darmstadt, 192 Abb. 2